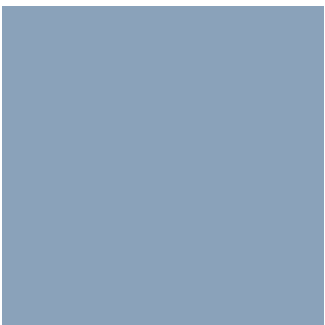




OSTERGRAS ALS OSTERNEST SELBST ZIEHEN

Eine Anleitung für Groß und Klein



Was ihr benötigt:

- (Unbehandelte) Weizenkörner¹, je nach Größe des Pflanzgefäßes eine Hand voll bis eine Tasse
- Pflanzgefäß (flache Schale, Topfuntersetzer, hübsche größere Tasse)
- Blumen-/Pflanzenerde (Bio bzw. torffrei und unschädlich für Mensch und Tier²), so viel, dass das Pflanzgefäß bis knapp zum Rand gefüllt werden kann
- Wasser (am besten in einer Sprühflasche)
- optional: Kleines Stück Frischhaltefolie oder andere transparente Abdeckung für das Pflanzgefäß

Los geht's

1. Das Pflanzgefäß (wir haben eine Müslischale genommen) wird mit Erde bis knapp unter den Rand gefüllt, dabei die Erde etwas andrücken. Die Erde leicht mit Wasser anfeuchten.



2. Jetzt werden die Weizenkörner auf die Erde gestreut, so dass die Oberfläche der Erde gut bedeckt ist. Die Körner sollten ganz leicht an die Erde gedrückt werden. Die Körner auch etwas befeuchten (ein paar wenige Sprüher aus der Sprühflasche reichen).

3. Wer mag kann nun noch etwas Frischhaltefolie auf die Oberfläche des Pflanzgefäßes spannen, dabei aber entweder ein paar Löcher in die Folie pieksen oder nicht ganz dicht auflegen, sonst könnte die Erde anfangen zu schimmeln. Die Folie wirkt wie ein kleines Gewächshaus und führt dazu, dass sich die Wärme unter der Folie hält und das Wasser nicht so schnell verdunstet. Das Pflanzgefäß sollte jetzt an einen hellen Platz am Fenster oder unter eine Pflanzenlampe gestellt werden. Am besten schaut ihr jeden Tag nach, ob die Körner noch feucht sind. Wenn sie trocken sind, sprüht etwas Wasser aus der Sprühflasche auf die Körner.

¹ Unbehandelte Weizenkörner bekommt man in gut sortierten Supermärkten, Bioläden und Unverpacktläden

² Warum alles unbehandelt und unschädlich für Mensch und Tier? Falls kleine Kinder oder Tiere im Haushalt leben und etwas davon anknabbern UND weil es für unser Ostergras und die Weizenkörner noch andere Verwendungsmöglichkeiten köstlicher Natur gibt

4. Nach ein paar Tagen fangen die Körner an zu keimen. Bei uns bereits nach drei Tagen.



5. Bald darauf beginnt das Weizengras zu wachsen. Spätestens jetzt sollte die Folie entfernt werden. Nach einer Woche hatten wir bereits eine kleine Wiese. Weiterhin jeden bis jeden zweiten Tag das Gras und die Körner etwas mit Wasser besprühen, damit das Osternest weiter wächst und saftig grün bleibt

6. Es geht jetzt stark auf Ostern zu und das Gras ist auch schon schön hoch: Zeit zu dekorieren! Einfach nach und nach kleine Osterdekorationen-Elemente in und um das Oster nest setzen und sich freuen!

... und so sieht unser Osternest mittlerweile aus:



Zum Abschluss noch ein paar Tipps von uns:

- In Unverpackt Läden und manchen Naturkostläden kann man sich kleinere Mengen Weizen in (mitgebrachte) Gefäße füllen. Wer Weizenkörner übrig hat, findet im Internet tolle Rezepte mit Weizenkörnern oder Weizengras.
- Wer als Mitbewohner z. B. Katzen oder Kaninchen aber auch Vögel hat, kann dieses Weizengras auch an sie verfüttern. Wer sich unsicher ist, ob der Mitbewohner Weizengras fressen darf, fragt bitte euren Tierarzt.
- Gepflanzt wird das Weizengras (egal, ob für Mensch oder Tier) so, wie auch unser Osternest.
- Bitte darauf achten, dass das Gras nur verfüttert wird, solange es saftig und grün ist. Sobald es anfängt trocken und hart zu werden, sollte es z.B. den Katzen nicht mehr gegeben werden.



Giessen Marketing GmbH

Südanlage 4
35390 Giessen

Tel.: 0641 306-1880
marketing@giessen.de



giessen_entdecken



facebook.com/Giessen.Entdecken



www.giessen-entdecken.de

Tourist-Information

0641-306 1890
tourist@giessen.de

Schulstraße 4
35390 Giessen

Mo - Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr